

R. A. v. Elsberg,

[38527]

# Die Blutgräfin

(Elisabeth Bathory).

Ein Sitten- und Charakterbild.

Mit Illustrationen.

Ein Band. 13 Bogen. 8°. Geh. 3 M.;  
geb. 4 M. ord.

\* \* \*

Zu Rechnung 25%, gegen bar  
33 1/3% Rabatt.

\* \* \*

Des geringen Vorrates wegen  
können wir à cond. nur noch  
bei sicherer Aussicht auf Absatz  
und in beschränkter Anzahl  
liefern.

\* \* \*

Das Berliner Tageblatt sagt über  
das interessante Buch u. a.:

„Die Blutgräfin. Der Name klingt wie  
der Titel eines Schauerromans, er würde  
sich auch prächtig dazu eignen. Die Person  
aber, die ihn sich verdient, ist leider historisch  
verbürgt und sie beweist, daß gewisse Aus-  
drucksformen perverser Neigungen, die erst  
von den Psychiatern des letzten Jahrhunderts  
entdeckt und benannt worden sind, von  
jeher unter den Menschen beobachtet werden  
konnten.“

\* \* \*

Breslau, den 15. September 1894.

Schlesische Buchdruckerei,  
Kunst- u. Verlags-Anstalt  
v. S. Schottlaender.

Handelwissenschaftlicher Verlag

[24438]

von

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig

und

Ferdinand Hirt in Breslau.

Während die Lehrbücher von Prof.  
Braune und Prof. Findeisen sich wohl  
fast überall auf den Sortimentslägern vor-  
finden, scheinen folgende neuen, bez. in neuen  
Auflagen vorliegenden handelswissenschaft-  
lichen Lehrbücher:

Dr. C. A. Müller,

## Die wichtigsten Rohstoffe

des

### Pflanzenreichs.

Kurzes Lehrbuch der Warenkunde

für

Fachschulen u. zum Selbstunterricht.

Mit 3 Tabellen u. 4 Karten.

Gebunden 2 M. 50 ₤.

Neu erschienen Herbst 1893.

Prof. Dr. Ph. Paulitschke,

## Geographische Verkehrslehre

für

### Schulen und zum Selbstunterricht.

Ausgestattet mit 15 in den Text gedruckten  
Kartenskizzen. Geb. 2 M. 25 ₤.

2. Auflage 1893.

Dir. E. Rasche,

## Kleine Handelsgeographie.

Ein Leitfadens

für den geographischen Unterricht an  
Handelsschulen, Landwirtschaftsschulen und  
verwandten Lehr-Anstalten.

Mit 2 Karten. Geb. 1 M. 60 ₤.

4. Auflage 1894.

Bezugsbedingungen: 25% Rab. u. 13/12.

der Aufmerksamkeit der Herren Sortimenten  
entgangen zu sein.

Wir können dieselben jetzt in beliebiger  
Anzahl bedingungsweise liefern und bitten  
— unverlangt senden wir nichts — zu  
verlangen.

[38465] Soeben erschienen im unterzeichneten  
Verlag folgende

socialpolitische Novitäten:

## Die Leistungen

des

schweizerischen Arbeitersekretariats.

Von Dr. Hans Müller.

Zweite Auflage.

— 50 ₤ ord., 35 ₤ netto; bar 7/6. —

Diese Schrift hat durch ihre scharfe  
Kritik der Thätigkeit des Arbeitersekretärs  
Greulich in der gesamten Presse bedeutendes  
Aufsehen erregt und bildet anhaltend den  
Gegenstand lebhafter Erörterungen.

Die erste Auflage war in 14 Tagen ver-  
griffen.

## Das Recht auf Arbeit

und die

## Arbeiterversicherung

Eine Anregung zur

allgemeinen Volksversicherung.

Von A. Drexler.

75 ₤ ord., 55 ₤ netto, bar 7/6.

Der als Sozialschriftsteller bestens be-  
kannte Verfasser führt den Nachweis, dass  
das Recht auf Arbeit durch eine allgemeine  
Volksversicherung verwirklicht werden könne.  
Die Schrift ist ein äußerst wichtiger Beitrag  
zur Frage der Erweiterung und Umgestal-  
tung der Arbeiterversicherung.

Die Schrift ist von höchstem ak-  
tuellen Interesse.

Die Ausführung des Artikels 39 der  
schweizer. Bundesverfassung.

## (Banknotenmonopol)

Von

Dr. C. W. von Graffenried

s. Z. Generaldirector der eidg. Bank.

1 M. ord., 75 ₤ netto.

Bitte gef. nach Bedarf zu verlangen.

Hochachtend

Basel, im September 1894.

Dr. H. Müller.